

TERMINE IN WARDENBURG



HEUTE

NOTRUF

Polizei Tel. 110; Feuerwehr, Rettungsdienst Tel. 112; Giftnotruf: Tel. 0551/19240; EWE Strom Tel. 0180/1393111, Gas Tel. 0180/1393200; OOWV-Notruf Tel. 04401/6006

APOTHEKEN-NOTDIENST

Wardenburg
Burg Apotheke: Friedrichstraße 23, Tel. 04407/8222

ÄRZTE-NOTDIENST

Oldenburg
Zentrale Notdienstpraxis: 19 bis 7 Uhr, Auguststraße 16, Tel. 0441/75053

GEMEINDEVERWALTUNG

Wardenburg
Bürgerbüro: 8 bis 16 Uhr, Friedrichstraße 16, Tel. 04407/73-0
Rathaus: 8.30 bis 12.30 Uhr, Friedrichstr. 16, Tel. 04407/730

MÜLLABFUHR

Wardenburg
Papiertonne: Wardenburg 2
Wertstoffsack: Wardenburg 2 und 3

TOURISMUS

Wardenburg
umtref e. V. Touristinformation: 10 bis 12 Uhr, Friedrichstraße 16, Tel. 04407/20907

MORGEN

APOTHEKEN-NOTDIENST

Sandkrug
Fortuna Apotheke: Bahnhofstraße 40, Tel. 04481/927905

ÄRZTE-NOTDIENST

Oldenburg
Zentrale Notdienstpraxis: 19 bis 7 Uhr, Auguststraße 16, Tel. 0441/75053

GEMEINDEVERWALTUNG

Wardenburg
Bürgerbüro: 8 bis 16 Uhr, Friedrichstraße 16, Tel. 04407/73-0
Rathaus: 8.30 bis 12.30 Uhr, Friedrichstr. 16, Tel. 04407/730

MÜLLABFUHR

Wardenburg
Papiertonne: Wardenburg 1
Wertstoffsack: Wardenburg 1

ENTSORGUNG

Wardenburg
Wertstoffhof: 12.30 bis 16.30 Uhr, Gewerbegebiet Rothen-schlatt 35, Tel. 04407/717100

SOZIALE DIENSTE

Wardenburg
DRK-Kleiderkammer: 14.30 bis 16.30 Uhr, Oldenburger Str. 229

TOURISMUS

Wardenburg
umtref e. V. Touristinformation: 10 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr, Friedrichstraße 16, Tel. 04407/20907

BÜCHEREI

Hundsmühlen
Ev. Bücherei: 16 bis 18 Uhr, Nordkamp 1

KONTAKT

Wardenburg
Redaktion: Werner Fademrecht
☎ 04407/9988 2730, Huntestraße 4,
26203 Wardenburg, Telefax
04407/9988 2739,
e-mail:
red.wardenburg@nordwest-zeitung.de
Anzeigenberatung: Thomas Koscheike
☎ 04407/9988 4910, Dieter Meyer-
Möllhoff ☎ 04407/9988 4920



Kinder gehörten zu den Hauptakteuren des Cityfests, Angebote für sie gab es reichlich.



Zeit für ein Eis – und wenn es nur Deko ist.

Auch ohne Rekord zufriedene Gesichter

CITYFEST Ferienzeit wirkt sich auf Besucherzahlen aus – Polizei meldet keine besonderen Vorkommnisse

Der Flohmarkt lockte viele Menschen an. Die Veranstalter wollen noch mehr Vereine und Orte aktivieren.

VON WERNER FADEMRECHT

WARDENBURG – Sonnenbrillen gehörten am Sonntag zu den Utensilien, die die Besucher des Cityfests gut gebrauchen konnten. Von morgens 10 Uhr bis abends um 18 Uhr, dem offiziellen Ende der dreitägigen Großveranstaltung, verwöhnte die Sonne Wardenburgs Gäste. „Ich hab' gleich ein paar verkauft, leider sind jetzt alle weg“, verriet einer der Flohmarktbesucher, die an der Huntestraße und dem großen Marktplatz ihre Stände aufgebaut hatten.

Dieser Bereich gehörte während des Sonntags zu den am stärksten frequentierten, kein Vergleich zum verregneten 2011er Cityfest, als die meisten Besucher lieber gleich zu Hause blieben. Das sonnige Wetter übertrug sich auch auf die Laune der Besucher. Die Stimmung an den Buden, Ständen und in den Geschäften entlang der Oldenburger Straße und der Friedrichstraße lässt sich am besten mit entspannt und freundlich beschreiben.

Die Polizei konnte ihre Präsenz auf den eigenen Stand in unmittelbarer Nachbarschaft zum Präventionsrat beschränken. Während sich die kleinen Besucher mit Vorliebe auf das schwere Motorrad von Polizeichef Bernd Bruns setzten, konnten die älteren gefahrlos eine „Rauschbrille“ aufsetzen. Angebote, die ausschließlich in geschlossenen Räumen zu finden waren, wie der Tippwettbewerb im Schreibmaschinenmuseum, hatten durch das schöne Wetter eher



Die Huntestraße glich einem Ameisenhaufen. Die Flohmarktstände lockten Sonntag Tausende Menschen an. Mit dem Motto „Ein Bus voller Bräute“ hatten die Dienstagsfrauen am Freitag den Siegerpokal geholt (kleines Bild). BILDER: BLUME/FADEMRECHT

einen Nachteil. An einen Zuschauerrekord war auch wegen der Ferienzeit nicht zu denken. „Nächstes Jahr liegen wir auf dem Wochenende dahinter, das hilft sicherlich“, warf Oliver Bremer stellvertretend fürs

Organisationsteam einen Blick in die Zukunft. Für ihn steht fest: Das Musikprogramm war 2012 eines der besseren. Der Lichterumzug könnte dagegen noch mehr Vereine und Ortschaften als Teilnehmer vertragen. „Wir wollen weiterkommen, das gilt auch fürs Niveau“, so Bremer.

→ **NWZTV** zeigt einen Beitrag unter www.NWZonline.de/nwztv
→ @ Mehr Bilder unter www.NWZonline.de/fotos-landkreis



SIEGER SIND HÄNSEL UND GRETEL, DIENSTAGSFRAUEN UND ERNTE-KIDS

Am Lichterumzug durch Wardenburg beteiligten sich am Freitagabend 35 Wagen und Fußgruppen.

Die höchste Punktzahl (47) vergab die Jury an den Sieger in der Kategorie 1 - große Wagen. Hänsel und Gretel (Wardenburg) gewannen mit vier Punkten Vorsprung vor Spongebob vs. Sesamstraße (ebenfalls Wardenburg). Dritter wurde der Friday Night Express aus Charlottendorf mit seinem „Schlagermove“.

Bei den Fußgruppen und kleinen Fahrzeugen waren die Dienstagsfrauen mit ihrem Motto „Ein Bus voller Bräute“ eindeutiger Sieger. Die Jury belohnte den aktuellen Bezug zur jüngsten Wardenburger Geschichte mit einem Fünf-Punkte-Vorsprung. Platz zwei ging an das Beach-Mobil (Motto:



Party im 1. Stock: Die Stimmung während des Umzugs war ausgezeichnet – auf den Wagen und der Straße. BILD: OLAF BLUME

Dabei sein ist alles). Dritter wurde das Team Aloah.

Bei den Kindergruppen ging es in diesem Jahr hauchdünn zu. Die drei Gruppen lagen nur jeweils einen

Punkt auseinander. Am Ende hatten die Ernte-Kids (Strecker Moor) die Nase knapp vorn vor den Magic Moments (Wardenburg) und der Jugendgruppe des Radfahrvereins Charlottendorf-ost.



Der große Wardenburger Marktplatz befand sich fest in der Hand der Flohmarktbesucher. Die ersten hatten um sechs Uhr ihre Plätze bezogen.